viebricher Zagespost Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebricher Renefte Radricten.

Biebricher Tagblatt. Oledial ikglich, auher an Sonns und Setertagen.

Semententspreis: bei der Expedition abgeholt 1,58 %

Best Wieder
hausementspreis: bei der Expedition abgeholt 1,58 %

Bet Wieder
hausementspreis: bei der Expedition abgeholt 1,58 %

Bet Wieder
holungen Rabatt. Deranter für den redaktionsellen

tell Guido Teider, für den Reklames u. Anzeigenteil,

fowle f. d., Druck u., Derlag with, holyapfel, in Biebrich.

Amtliches Organ

Amtliches Organ

Serufprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16

Freitag, ben 14. April 1916. 89.

Die Rriegslage.

3a Belten hat die Insanterie, die in den letten Tagen so man-kweren Strout ausgesochten hatte, wieder einmal der Ar-ie des Wort überlassen, die troß ungunftiger Witterungsser-ke iedbalte Tätigkeit entsaltete. Buch im Oteen donnerte am Ger das ruffliche schwere Geschüß in verstärttem Maße.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

8. (Mmtlich.) Großes Sauptquartier, 13. April.

Im Allgemeinen tonnte fich bei den ungünftigen kachtungsverhältniffen des gestrigen Lages teine niendere Gesechtstätigkeit entwideln. Jedoch blie-heiderseits der Maas, in der Boevre-Chene und auf fole füdöstlich von Berdun die Artillerien lebhalt

Sädöftlich von Albert nahm eine deutsche Pa-de im englischen Graben 17 Mann gesangen. Ein französischer Gasangriff in Gegend von geine (nordöstlich von Complegne) blieb ergebnis-

Deftlider Ariegsidauplas.

Sablid des Narocy-Sees verflärfte fic das ruf-krilleriefener gestern nachmittag mertlich. Defilich von Baranowitschi wurden Borflöße feind-r Abteilungen von unseren Borposten zurücke-

Baltantriegsidauplas. Reine wejentlichen Ereigniffe.

Oberfte Geeresleitung.

Der öfferreichfid-ungarifde Tagesbericht. Bone. Blen, 13. April. 2millid wird verlaufvart:

il 1916.

Rufflicher und füböftlicher Kriegsichauplach.

Rach wie vor unverändert.

Italienischer Kriegsichauplach.

Des Urtillerischere ditt am zahlerichen Stellen der Front mit beinder Stärfe an.
In der Donatsiftrache find wieder Kämple im Gange.

Der Ställvertreiter des Chefs des Generafitatos:

von höfer, Jeldmarschalleutnant.

Um Berbun.

Der Minen- und Unterfeeboutstries.

Im sie er dam. Ueber die "Columbia", die in der Rähe der bestückstelle der "Balembang" auf eine Mine gesaufen ist, wird main, daß sie eines der größten und modernsten Schiffe des Kländich Beständichen Bofdienstes war. Die Verschungsmuse des Schiffes betrug zwei Rillionen Gulden. Die Rosskung dabe einen Bert von zehn Klüsonen Mart. Die "Columia ist innerhalb weniger Tage das britte Schiff, das vor der demiemündung einer Rine zum Opter siel.

Die deutsche "Suffice"-Note.

Die deutsche "Suffice"-Note.

Ein Brivattetegramm der Franksurter Zeitung aus Rem der im einer der Schaadb der Morgendidter außert die Andi, des der "Gusse" "Fall angesichte der Erklärung Deutschlands, es Solif micht torpediert zu hoden, angesichte ferner der Unsicherent der Beweismittel sur eine Torpedierung nicht zu einer Zuspung lühren werde, zumal aus Europa Andrichten eingegangen nich, nach denen auch die "Tudantia" und andere Dampier durch nich nach denen auch die "Tudantia" und andere Dampier durch nich nach denen auch die "Tudantia" und andere Dampier durch nich nach denen auch die "Tudantia" und andere Dampier durch nich nach den gesommeter Wemeismatertal sur der neueste, vielleicht doger für die gesamtelte Beweismatertal sur de neueste, vielleicht loger für die gesamte Tätigkeit der Untersessetz zum Gegenstand weiterer Berhandlungen gemacht wird.

Kleine Mittellungen.

"Ernst und vertrauensvoll". Der schweigerische Derft Buller berichtet im "Bund" von seiner Durchreise durch Jourdand jur Front. Die Stimmung des Boltes tennzeichnet lich en richtigsten mit den Borten "Ernst und vertrauensvoll". Bon Kriegsmübigteit im beutschen Bolte zu sprechen, sei salich. Bon a. Bi in n. 13. Upril. Aus dem Ariegspressequariter vird gemeibet: Geftern wurde unseren Truppen in der Formassielleung (Cristallogebiet) die Ueberraschung zu Teil, dei dem

Feinde französtiche Lieber und Jurufe zu hören. Die Italiener tönnen doch seibst taum glauben, daß solche Theater und Büste im Kriege versangen. Uedrigens wäre es nur zu begrüßen, wann auch französiche Truppen mit den Itroler Bergen und ihren Berteldigern Bekannschot machen würden.

Berur teil ung eines Kriegsgegners in England. Reuter meldet: Der frühere Schullehrer John Mac Lean aus Glasgow wurde zu der Jahren Jmangsardeit verurteilt wegen keußerungen, weiche beabichtigten, der Kefrutierung zu schaden und die Munitionserzeugung zu verdindern.

Die delglich en Kolonien. Daith Telegraph meldet aus Le Have aus der Avore aus der Avore aus der Deute. daß England, Frankreich und Außland übereingescommen sind, Belgien die absolute Integrität seiner Kolonien zu garantieren und deh diese Absommen der belgischen Regierung demnächst mitgefeilt werden wird.

BB. Kon sin nit nopel, 13. April. Gestern wurde in Gegenwart zahlreicher Mürdenträger, derunter Bertretern der der beindeten Stiener. Mehrmanns im Eilen zugunsten bedrängter Soldinderen Stiener "Bedynanns im Eilen zugunsten bedrängter Soldinderen Stiener "Bedynanns im Eilen zugunsten bedrängter Soldität eine Ansprache. Die ersten Rägel wurden namens des Sultans und der verdinderen Souveräne eingeschlagen.

Die Zohl der Jeppelinopier in England.

London, Rach einer in der Festlandsausgabe der "Daifg Mail" vom 7. April enthaltenen Jusammenstellung beträgt die Anzahl der Opser der Zeppeline in England vom 19. Januar 1915 bis zum 5. April 1916: 1044, und zwar 225 Tote und 719 Berwunden Dazu fommen an Opsern von Wasserstuggeugen 17 Tote und 43 Berwundete, zusammen 1104 Opser.

207 000 Tonnen feindlicher handelsichiffe im Mary untergegangen.
238 a. Bertin, 13. April. 3m Monat Mary find feinbliche Handelsichiffe mit rund 207 000 Brutto-Regifter-Tonnen burch beutiche U-Boote versentt worden ober burch Minen verloren ge-

Roch teine militarifche Einheit ber Entente.

Roch teine militärische Einheit der Entente.

Bugano, 14. April. Der Pariser Korrespondent des "Scoolo" gesteht ununmwunden ein, daß die Bertier Konserenz der Anteriernächte ihren Hauptzweck, die Herftellung der militärischen Einheit der Verdünderen, verschilt habe. Den besten Kewels liefere die Mittellung, daß die Heerestommisston nit dem Studium der Frage der militärischen Koordination der Berdandsmächte zu deaustragen. Damit werde anntlich anertannt, daß die militärische Einheit der Anterie die der die der Anterie der Greie verftändlich, die auf die großen Berluste der Franzosch der Berdun hinweisen und dabei die Erwattung aussprachen, daß nunmehr wohl die Zeit, auch Opfer zu bringen, an die Engländer getommen sein dürste.

BB. Grobes hauptquartier, 13. April. Seine Majefatt der Raifer modnie brute einem vom Grzbischof von Röln, Kardinal von Hart nann, gelekteten Kriegsgottesdienst bei.

Berlin. Ueber den felertich en Militärgottes dienst, den Ardinal von Hart mann im Großen Hauptquartier abhielt, und dem auch der Kaifer dei wohnte, derrichtet May Oedorn in der "Bolisichen Zeitung": Der tindliche Mit gestaltete sich zu einer vaterländischen Kundgedung großen Kills, die auf alle Teilnehmer tiesen Eindruck machte. In den graugetben Genäuger verschwamm die Menge der seldgrausen Gestalten, die den Azum die in der Menge der seldgrausen Gestalten, die den Azum die in der Azum die Menge der seldgrausen Gestalten, die den die Teilnehmer tiesen Mintel sulfte. Und einige Franzosen der Erzbischof erwartete am Haupteingang den Kaifer, den er zu seinem Plag gegenüber dem Mitar gelektete. Der Kaifer, den vortresstich aus. Die gebräunte Bestädsplarde gibt seiner Ercheinung eimas ungemein Friches und Gesundes. Den Blichofestad der vortresstich aus. Die gebräunte Bestädsplarde gibt seiner Ercheinung eimas ungemein Friches und Gesundes. Den Blichofestad der vortresstich aus. Die gebräunte Bestäder gestete. Der Kanzel und mandte sich zuere Anzier aus der Patro, deltig der Kardinal die Kanzel und mandte sich zuere friche und Gesundes. Den Blichofestad in der Anzier der Schalten seiner der Kanzel und mandte sich zu erzeichen Seinen sieden seinen Ausgenachten der Benat und mandte sich der eine Ausgesten seinen Friede und Schalten seiner Schalten seine der Schalten seiner Schalten seine Schalten seinen Ausgenachten der Berach der Schalten seiner Schalten der Sc

Eages-Rundfdan.

Burian in Berlin.
29B. Bien, 13. April. Der Minifter bes Monbern Grir. Burian begibt fich beute abend ju Befprechungen mit bem eichelangler v. Bethmann Sollweg nach Berlin.

Aus dem Reichstags - hauptausfonf.

Ans dem Reichstags - Hauptausschuß.

BB. Berlin, 13. April. Bei der Beratung des Ariegoges winnsteuergeleiges im Hauptausschuß des Reichstages ertfärte der Reichschapleitreiar, daß er unter Bahrung des grundsöglichen Siandpunttes, daß die Bundessürften und ihre Gemahlinnen der diretten Besteuerung durch das Kelch nicht untertiegen, mitteilen schne, daß die Bundessürsten und her Gemahlinnen eben die Behrbeitrag, sich freiwillig bereit ertlätt daben, an der Geiteuerteitgunehmen.

BB. Berlin, 13. April. Bom Gewerausichuß des Reichschags ist der Warenumschisteuerantrag des Jentrums mit einigen Röchnerungen gegen die Schimmen der Forschritter und Gozialdemotraten angenommen werden. Der Luittungsstempel wurde einstimmig abgelehnt.

Rach der neuen Fallung wird der Scheuerlah 1 vom Laufend vom Berte des Gegenstandes aufrechterhalten, edens die Abstulungen von 10 Bg. dir je 100 Wart, 1 Wart für je 1000 Aart oder einen Bruchteil dieles Betrages det gewerdsmäßiger Lieferung vom Goreumfaß. Außer den im Zentrumsantrag vorgefedenan Besteutgen von 10 Bg. dir je 100 Wart, 1 Wart für je 200 Wart oder einen Bruchteil dieles Betrages det gewerdsmäßiger Lieferung vom Gohreumfaß. Außer den im Zentrumsantrag vorgefedenan Besteutgen von Duittungen über 50 Warf und über Zahungen bestreit der neue Entwurt auch die Quittungen dei einem gewerdlichen Jahresumsan von der Abstungen bescheit ung aus Entricktung der Abstanges im Hohe dem Luskelier der Quittung de. Mut Bertangen des Reichstages ioll die Steuer mit Belauf des wurde mit den Stimmen der Gozialdemotraten, Kortheitte und Kationalliberalen ein fortichtitlicher Antag auf Erhebung eines abermaligen Wehrbeitrages im Hohe von einem Dritte der im Behrbeitrages ein hohe von einem Dritte der im Behrbeitrages ein bei die Besteuerung der GeleMössten und Stimmen der Gozialdemotraten, Kortheitber und Behrbeitrages ein beiten gangen men. Hereuf ert leitigte Barteiten an. Die Uberlang auf angenommen. Hereuf erbeiten der Gelemkoften in Betracht fommenden einschläßigen Barteien an. Die Besteuergei

WB. Wien, 13. April. Die Richter besprechen die Reben des Königs von England und des englischen Bermierministers beim Emplang ber französischen Berdamentarier in Lendon.

Das "Fremdenblott" meint, die französischen Parlamentarier hätten wohl lieber aus dem Munde des englischen Konigs etwas über die Ritwirtung englischer Soldeten für Frantreich, als über die Alimirtung englischer Soldeten für Frantreich, als über die Alimirtung von der französischen Andere auch Asquist dem nicht solche Schranken gezogen waren, dabe es unterlassen, det der Franzeichen der Franzeichen der Kriegsziele worzunehmen. Asquist habe wohl die Wirtung der Erfärungen des Reichstanzlers von Bethmatn Holling abschlichwächen gesucht: "aber er erhob sich nicht über die kongewöhnten Spriche gegen den preußischen Militarismus, wenn auch mit einer anderen Brade. Doch ist nicht anzunehmen, das bieser Berlus Toquistde. Breugen in einen Gegensch welche Beachtung sinden wird." Das Blatt berant nochmals, daß Asquish im Gegensch zum deutschen Reichstanzler es vermieden habe, mit

diert und wesend.

auss,

brich enkleider.

billig.

e, Cablian, chellfifche el · Rubiton

Bettin Birt. emlung en 14. Abril. pr bei Ganoni abener eit in.

lfrage, achr. in an Befiber immen. er Borftanb. ettes Simmer 3tr. 35, 2, t. be, Reller

und Ride au bei mirten ausftrabe 18. bodunag tenbau, il Saf. tofore du perm. brichferage 24.2 toes.

ausftrafe 34

mobnung lfftr. und Gille-rt., fofort billigt Dobnung mbergerichtet. leten. 30 lbit bei baud-ober nebenes lensin Odinet.

pobnune bor 4. 1. Mei an bermietes. erplas 14.

Strafe 19,1.

n 3 bie 1 Man. Simmer. Breifenerfe bie (Beladib erbern. wohnung

7. Mai 1916. Loje Mari

6 Breuhilder · Einnehmet. afte 16.

ber einzigen Ausnahme ber Wiederhertictlung Belgiens, sestumgrenzte Kriegsziele aufzustellen, und schließt: Die Antwort des englichen Premissministers auf die Rede des Reichelanziers ist auswelchend gewösen. Rag auch der Ton, den Kequith angeschlagen dat, noch so hochradend gewösen sein, in der Sache seihet bade nicht nicht derseile Uedermut wie früher durchgetlungen. Wohn a. Biem, 13. April. Rach dem Brobjett sür die vierte österreichische Kriegsomseische dertägt der Zeichnungsdurs für sie vierte österreichische Kriegsomseische dertägt der Zeichnungsdurs für steuer-treie mit die Krogsomseische dertägt der Jahrnungsdurs für steuer-treie mit die Krogsomseische lieden die Jahrnungsdurs für zu-zinsolichen, ab. I. Juni 1623 rechapstioren Staatschausschen 60% Brozent. Die Desterreichisch-lingarische Bant und die Kriegsdur-tehnstosse gewähren den Zeichnen die fümtlichen bereits des frü-heren Kriegsomseische eingeraumten Bezugsdegünstigungen. Die Umsätze in deiten Anseihen unterliegen der Effettenumsaksteuer nicht. Die Zeichnung beginnt am 17. April und wird am 15. Mai mittags geschlossen.

Die Beriorgung mit Lebensmitteln.

Ein Mahnwort des Städtetags.
Die verschiedenen schweren Jehler, die bei der Rahrungsmittelversorgung des Reiches gemacht worden sind, und die schwerzichen Ersahrungen, mit denen die gesamte Beoditerung bafür hat
buhen muffen, haben den Deutschen Städtetag verantast, eine Eingabe an den Reichofangler zu richten, in der u. a. folgendes ausgenihrt wied:

Die verschiedenen schweren siedeter, die dei der Rahrungsmittelverjorgung des Reiches gemacht worden sind, und die schwerzlichen Erlahrungen, mit dennen die gesamte Beodstrung des ihr daßen millen, haben den Deutschen Stadtes perantals, eine Eingude an den Reichsfanzler zu richten, in der n. a. solgendes ausgeführt wird:

Bischer sind alle Mahregein des Reiches, die auf die Sicherung,
iparfame Berwendung und gerechte Berteilung unserer Borröte an
Ledenomittein abzleiten, im Laufe des Ernzischres unter dem
Drange augendlichiger Ereignisse und Ernödgungen ersossen der
Drange augendlichiger Ereignisse und Ernödgungen ersossen der
Proper And den mit ihren gemachten Ersährungen ist es oder jest
zur Bordereitung eines etwaigen deitten Kriegserntefahres deringend
ersorderlich, sie die wichtigsten Nahrungsmittet von vornherein ein
Programm seitzusselben, das sich auf diese ganze Ernzischre und, mit seltem Willen durrüpssihrt wird. Dir erlauben uns, auf
das selden Brogramms dernitus werden, und werden es mit delenderen
Dante degrissen und Brühlenburners, zur Ausarbeitung eines
solchen Brogramms benutzt werden, und werden es mit delenderen
Dante begrüßen, wenn wir zur Mitarbeit hieran sobald als tunsich
berangegogen werden. Die Mitarbeit dieran sobald als tunsich
berangegogen werden. Die Mitarbeit dieran sobald als tunsich
berangegogen werden. Die Grage gerechter Berteilung ist sir die sübtliche Beodsteung von gleicher Michtigselt, wie die Borrasstrage und die Breisfrage. Diesen Wichtigsleit, wie die Borrasstrage und die Breisfrage. Diesen Wichtigsleit, wie die die Brundläge ihr die Boodsteung von gleicher Michtigkeit, wie die Grundläge ihr die Bordsteung der Borgen und immöglicherung ausgeteite Brommage so doch weie irgend möglich bemessen der wir durch
halten es für neuwende, ohn die ber ridditischen Beoösserung der halten die Freisfrage. Diesen Gestgen und immöglicheren diese Justigders der Wirterung und der reichum fach der wirter der Gestalbereit und eine Rachprüsung angesetz, der des debald mit der de

Leichtsunigen unter den Richt-Samttern solort zu vorringen, in indertich der Allgemeinheit feineswags dienlich. Das gleiche gilt, wie in is vielen andern Källen, für dienstigen Sonstrauen, die aus Grund außerster Sparsamtei, einige Dauerwürste, einige Flacken Solavit oder challiches aus bessern Jetten dinübergereitet daben. Die dentdar ihnerten Geraffen verbient dos Hanstern, wenn es in eigennäusigem Sinne zum Zwack der Bereicherung geschiede. Dah ober dei noch is gewissendeten Jamilien nicht immer dich mit den kaufenden Bedarf gerechnet werden kann, zeigt, wie in vielen onderen Killen, so ganz beforders das Besispiel des Einmachzuckers. Dazu forumt, das es meistens nicht die sparsamen und vorsiehrigen, fondern im Gegenteil eber die leicheffinnigen Leute sind, die sich, wenn irgendein Lebensmittel fnapp zu werden beginnt, mit übertriedenen Breisangeboten auf die Verfaufsläden

Lotalberichte und Haffauifde Hadrichten.

Biebrid, ben 14. April 1916.

* Dem Musketier Johann Beidemann im Inf. Agt. 118 ift bie beffifde Capferkeitsmedaille verlieben worden,

Dem Musketier Johann Heidemann im Inf, kgt. 118 ist bie beilits de Tafferkeits med allte verlichen worden.

Das weite Ait noch 78 ach mit tag 26 in gert der Hönnier-Kapelle im Schlosparten sand leiber guch wieder bei schlochem Metter statt. Es ist anguertennen, das forobem die Kapelle erschlenen war. Aun wollen wir hosse inrobem die Kapelle erschlenen war. Aun wollen wir hosse in froben die Kapelle erschlenen war. Aun wollen wir hosse in forobem die Kapelle erschlenen war. Aun wollen wir hosse in forobem die Kapelle erschlenen war. Aun wollen wir der hos die in kapelle erschlenen kannt mit forobe under Bermunden, als auch die Bleiricher Iko abstreichen die in Ammer, abit eine Kirinsteil an und benung es gemöhntlich eine Racht. Am anderen Kirinsteils in und benung es gemöhntlich eine Racht. Am anderen Wergen sie er verschwunden und mit sinn alle sich in erreichberer Gegenstände, insbesondere Gede und Echmudischen. Er ist eine Kreichersteilsteil er verschwunden und mit sinn alle sie in kreispelle er in Kriegesturchgungen und die eine Kreispelle er in Kriegesturchgungerblat einer Briegescheft. Es Reier erschlesstiet en.

Der preußische Feuerverführig und hand in den der Bertagsstiet der Bertagsstie des Bestehen des Gestehen und der eine Kreispelle er in Kriegesturchgungerblat werschalt, der die weiselen Kreise der kriegesturchgungerblat werden und kann der der der kreise der kriegesturchgungerblat werden und kann der der der kreise der kriegesteil worden und kann der der der kreise der kriegesteil worden und kann der des gemeines der kreise der kriegesteil worden und kann der des gemeines des kreisesteilen. Das Akreisbeite gesten und gestehen der kreisesteile worden und kann der kreisesteile worden und kann der kreisesteile worden und kann der kreisesteile werden.

Ge ang ne en de erne de kann der kreisesteile worden und kann der kreisesteile gestehe der kreisesteile gestehe der kreisesteile worden und kann der kreisesteile gestehe der kreisesteile gestehe kreise der kreisestelle gestehe der kreisestelle gestehe d

befretungsordung zuschigen Bergalungsmitten feine weiteren Judige enthält, sinden die Beltimmungen eine Ammendung. Uedertretungen sind mit Geldstrafe die zu 60 Mark bedroht.

* Warnung vor Butter und Salatöl-Erjah praparaten. Bom Kriegsausschuf sür Deie und Jette mird und solgendes mitgeteilt: Irfolge der Anoppheit an Jetten und Speileölen sind im Laufe der letzten Bochen Erzeugnisse auf dem Kartz gedracht worden, die sich Salatöl-Erjah, Muster-Erjah, Aufstrick-Mittel und anders benennen. Diese Erzeugnisse solgen nach den Instündigungen gesignet sein, Butter, beziehungsweise Salatöt voll zu erfehen. Eingehende lintersuchungen sämtlüber Nittel haben jedoch ergeben, dah dei allen von einem Ersah nicht die Rede sein fann, dah, sie vielemedt als Nährmittel vollsändig wertios sind. Die Butter-Ersahmittel haben zumeise 50 Brozent Wasserschul, bestehen im übrigen aus Nagermisch voor 12,8t des 1,9t spenkt Wasserschuld und weisen sämtlich nur einen geringen Prozentiog von 12,8t des 1,9t krozent auf. Der Salatöl-Ersah estelet aus 98 die 90 Brozent Wasser und fürden. Die Breise für die angebostenen Ersahmistel dewegen zuh die Vollandigen 1,50 ind 2 Wort das Uler, dezen Angler und 1 bis 2 Brozent pilanzlicher Stosse, die des Wasserschuld des sählich weisen siehen Sinden einen Sichung des Kriegsausschassen Ersahmistel dere Betriossert überer Frodutte von Sachverständigen nochmals dervorgehoden und dahe insbesondere deriossen Kriegsausschassen der Musden. Das Bublikum wird also dem Einstauf solcher Ersahmistel erbeblich geschädigt. In einer Sighung des Kriegsausschaftes wurde die Betriossen. des substlichm werde des Abersein Vollangen und dahe des sindselenders werden, das Scheie des Betriossen der führe. Beier Kriegen vollkommen verhindert worden, um so mehr mus aus die Betriossen Vollkommen verhindert worden, um so mehr mus aus die Betriossen Geschier aben werden. Die Bevölken mieres Beites mit allem Rachbrud dingewielen werden. Die Bevölkerung wird deben der Salatölerschungen der Salatölerschungen der Salatölerschungen de

Bereinshinweise auf Angeigen.

* Heute abend 836 Uhr auf der Rheinhöhe dei Kraft Lottendoffinung des Berschänerungsvereins.

* Berschmutlung des Gestägefauchtvereins um 836 Uhr dern abend dei Bröschel, Wiesdadener Straße 106.

Berlin artha iminalpo ti die L

nitimbe
the 15 :

B) Rari
nior mer
mber thi
i bie er
le Geight
ngeluch
Tragil
rande ber
m Gilern
kenbes :
kareit, —
r febrte

bei Rraft Lo:

ien die Bellen und als des Bebird in Jahren. Der ibealen Berpliegung, dieberberfteilung leichnet werbes und burch Bestende des krieges des krieges

8% Uhr brute

jänger Seinrig, noch nicht in Intereife feinen "Re is fer er artungen igher Aber intereifere Under Seiner State in Seiner State in Seiner State in Seiner State in Seiner Stiffets in Seiner Stiffets in Seiner Stiffets in Seiner Seiner

Her zu 3 Zager verurteilt.

i ber Gneifenz-ns mitteilt Ges

is in ber Rider

bie nach langer

fülligen mittelt,

name mieder in

ramfembaus.

welcher in ber

mittelt mit ben

achger um god

spetogrophishe

n, daß Krieger omen ängflich degefest werden geuen fich nick-iften zu quilen dringen. Te ur Aburteilunt recht fo mit

lich-Mittelbeut ger "Direfter", umb gibt len bten fich bareb ung" umb ehr n lange, lange ablen, fatt is

thairent murbe ber Chwinbler ju secho Wochen Geschanguls vereitt. Löhnert hat in Beantsurt und im weiterten Umfresse abbi.
Opter actunden. Das Urreit durfte bader bei ben Optern ein
lich der Bestriedigung aussössen.
In die Bürgermeisterteite in denburg. Begebrter Botten. Um die Bürgermeisterstelle in vercheint, die durch den Tod diesemanns frei ist, find bis sehr kiedungen eingeganngen, darunter ein Oberbürgermeister und hierde. Die Bahl des Ortsoberhauptes ist wahricheinlich

Main, Im Mainzer Arematorium haben im 1. Bierteijahr is is Lindicherungen statigefunden, u. a. 25 aus Wiesdoden, as Kning 9 aus Klin, et 4 aus Vie der et is und Disseden, durriestatung in Mainz genigt die beglaubigte Bestätigung vor Jeupen; aucherdem auch die Anordnungen nach preußlichem siene Leichen aus Breußen zur Bestättung tonnnen.

Gin turzer aber recht trästiger Hagestichtung tonnnen.

Gin turzer aber recht trästiger Hagestichtung tonnerstag antitiog gegen 4 libr über under Bedot und Umaggend nieder, pogelisener prassetten wie ein dichten Schneegesieder zur Erde ist ein sieher ausgiediger Regen, und nach einer Stunde stradite, ausgebiger Regen, und nach einer Stunde stradite, ausgebiger Regen, und nach einer Stunde stradite, ausgebiger Regen, und nach einer Stunde stradite, neuer liebt der unter herien prächen Regenbogen bildend. Der Bauer liebt bekanntlich den Upris, recht viel Spektatel macht, denn er bedeutet ein gelegnetes

Dermifdtes.

Abbienz. Eine zeitgemäße, durch das Berhalten mancher Beteungstreise notwendig gewordene Berordnung, die übergall
eddmung sinden sollte, dat der Kommandant der Festung
etenysprendreistelen stu der Beschlabereich der Festung erfassen,
einer das underechtigte Aberigen blüdender oder mit Früchten
engener Odithaumzweige verboten dat. Zuwiderhandlungen
rden mit Beschangts die zu einem Jahre, dei misbernden Umeine mit Halt oder Geldbirase die zu 1860 Mart deftrast. Der
schembischen der der Geldbirase die zu 1860 Mart deftrast. Der
schembischen der der Geldbirase die zu 1860 Mart deftrast. Der
schembischen der der Geldbirase die Zusächen dehangenen Oditzweigen
ressen wird, Rame und Wohnung sestzusten. Damit wird einem weitverdreiteten Unfug ein Ende geset.

nie mit dichenden oder mit Flüchten bedangenen Obstweigen reifen wird, Rame und Bohnung festunfelen und Angeige zu waten. Damit wird einem weitverbreiteten Unfug ein Ende gestelle den hier unter dem Ramen einer Bitwe des Radiors von achtage aufgedatten, ich als Bestigkerin eines Bermögens von echdige aufgedatten, ich als Bestigkerin eines Bermögens von echdige aufgedatten, ich als Bestigkerin eines Bermögens von er halben Million Marf ausgegeben und eine Angabt von Bersen um recht erbebliche Summen geschöhligt. Eine Bitwe date eines 1900 Mart, die steil üben Tesiben gesäliche Arteis, iegenmme und Schaes au benugen pfege, wurde von der eineme zu 3 Jahren Gelängnis, serurteill.

Berlin. In der Angelsgenheit der Erm ord ung der eine hie Angaben der der Musikpring der Angaben der Bertiegen Angaben der Bertiegen auf der Mussiphrung des Morveseiligt geweien ist. Nach den politiesten Ermethungen der einimelpolizei ergeben, das außer der Kussiphrung des Morveseiligt geweien ist. Nach den politiesten Ermethungen handelt sich um einen vom laager Jand geplanten Raubmord. Das ihr murch in de Wahnung der Friewle gefocht, wo ihm die mehren der in der Wahnung der Friewle gefocht, wo ihm die mehren Grief um den soch nicht! Die Läterinnen einem Rasiermeiser dern Besch aussührte. Die letztem Borte franzie maren: Geld bekommt ihr doch nicht! Die Läterinnen ein mach sehr einem Angenmeiste der Mehren der Franzie und plünderten sie aus.

Sanelbemisch Das Schwungericht dat nach viertägiger Berwäuse den ehrmaligen Ischere, iedzen Aussychter Bestigden mehren Erhalten der Erhalten der Erhalten der Mittelle der Bertiegen der einem Behann der Aussychter Bestigden werden ihren Arenz den der einem Betrag unter Bertagung milbernder Allenden der einem Betrag unter Bertagung milbernder Richtweit der Bertag unter Bertagung milbernder Angeben ein der einem Betrag unter Bertagung milbernder Schwerer Urtundenschlich uns der Beitphal in werden ber Beitphal wer der Rechtsche Werter beite der eine Beitphal in werden ber Beitphal zur der gestellt gese

Buntes Allerlei.

Neueites aus den Withdidten. In der Fisch dand inng. in die gern einen Bering. "Wie soll er sein?" "Wenn's ohne midfarte gobt. einen mildenern." — Zeit gemäh. Bauer mildenern. 3. de it gemäh. Bauer mildenern. 3. de it gemäh. Bauer int Nagd): "Bobei liegt no in de Alapp?" Ragd: "Nad. Her, i die frank beut!" Bauer: "Bos fedit die denn, de? Nagd: "Bauch dah i Bauer: "Ei, was, Bauchwed! Raue! Feldblenft-tig!"

Renefite Rearisten.

Revoliern Berlinter Morgendlättern.

Bert in. Die Initiative, die der Teuische Städitiag durch seine Cingade an den Neichstangter site die Borbereitung der Boltsernährung im nächten Binter ergrissen dat, wird in der Germaina" als sehr erseutich dezeichen. Es sei gewiß teln Aveischen Germaina" als sehr erseutich dezeichen dat, wird in der Gestwansen manches gesent und vieles in Jutunt bester machen diesten. Das brauche die Anregung der Selbstverwaltung nicht überstütistig zu machen. Nan tonne sogar eine gewisse Pilicht der Gemeinden zu Anregungen anertennen.

Berlin. In den dem Ausstellen Wordprozes wegen der Tätung der Schauspeierin Thieß-Treu voor dem Güstrond der Schwurgericht war auch die Kode von den Gustronden aber spursos verschausbenen Rappellunch, der von der Güstroftungen nach biesem Anscht waren dieber ersoigles. Bor einigen Tagen wurde in dem Berlin benachbarten Kaltberge-Audersdorf ein Rann rezegn werschiebener Berschutze, gestern vor dem Unterluchungsrichter beschatze, er habe den Rort an der Thieß-Treu ben mer Berlinden, der Bertlangen verhalten des Rechten, der Artist Czaptisti aus Werder an der Oftbahn gab an, daß er nach Verlübung des Morden sein zeitang in einem Birtus in Jannburg tätig geweier ist. Die Atten wurden zu weiteren Ermittelungen nach Hamburg gesandt.

Beiestasten der Redattion.

Brieftaften ber Rebattion.

e Abonnentin fragt nach bem bemährteften. Mittel für lange abrung ber Gier. Wir bitten um Borfchlage.

Breitag, 14. April, 7 llhr. Ab. C. Die Journalisten.

Greitag, 14. April, 7 llhr. Ab. C. Die Journalisten.

Gribe vrva 10 llhr. Ab. C. Die Journalisten.

Gribe vrva 10 llhr. Ab. A. Bolenblut.

Gomitag, 16. April, 6 llhr. Aufgeb. Abonnement. Tristan und Jobbe. Tristan: Herr B. Grüning von der Agl. Oper Berlin. Jiobbe Agl. Lammersängerin Frau R. Leffier-Burdard von der Agl. Oper in Berlin a. B.

Rontag, 17. April, 7 llhr. Ab. B. Der Philosoph von Gans-Gouci. Dienstag, 18. April, 7 llhr. Ab. B. Der Philosoph von Gans-Gouci. Dienstag, 19. April, 7 llhr. Ab. B. Der Philosoph von Gans-Gouci. Dienstag, 19. April, 7 llhr. Ab. B. Dernarenent. 5. Boltsabend: Jedstmann. Herauf: Tod und Bertsärung.

Donnerstag, 20. die einschließl. Gamstag, 22. April bleibt das Agl. Todaler geichlossen.

Gonntag, 23. April, 61/2 llhr. Bei aufgehobenem Abonnement!

Oberon.

g. 24. April, 7 lihr, Bei aufgeh. Abonnement! Bolenblut.

Brontag, 24. April, 7 libr, Bei aufgeb. Abonnement! Bolenblut.
Mefider ie Ebe nter
Freitag, 14. April, 8 libr, Boltsvorstellung! Das babende Röden.
Samstag, 15. April, 7 libr, Deutscher Komödien-Abend: Reuheit!
Der Fremde. Reu einstudiert! Der Schworztunster.

Baluser Ctabtibeater.
Somstag, 15. April, 71/5 libr, Der eingebildete Krante. Hieraus:
Bastien und Bastienne.

Dermolidtliche Bitterung für bie Beit vom Abend bes 14. April bis gum nüchten Abend: Bechfeind bewölft, vereinzelt Regenschauer, fühl.

Anzeigen-Teil.

Die veröffentlichen hiermit die wichtigten Bestimmungen, die sortan in bezug auf die Fleischverlorzung Gestung doben. Zuwiderkandtungen werden mit hohen Geld- oder Gesängnisstrasen I. Die Aufbringung von Bieh und Fleisch im Reich und dessen Berteilung erfolgt durch die Reichssleischkeite. Schlachtungen sind nur in dem von dieser sestessleischseite. Schlachtungen sind nur in dem von dieser sestessleischen Umsange gestatiet. Die Unterverteilung der zugesassen Schlachtungen in den Gemeinden — wie Biedrich — erfolgt durch deren Borstände, dier durch den Ragistrat.

2. Es darf also tein Reiger mehr Schlachtungen vornehmen, die ihm nicht durch den Ragistrat übertragen werden. Bei Juwiderkandlungen erfolgt soforige Beschlachteten Stüd Biedes ohne sedwedes Enigest.

3. Samiliche Schlachtungen dirsen nur von Versonen vorgenenmen werden, die vom Ragistrat die Ersaubnie erhalten haben.

nommen werden, die vom Magistrat die Ersaubnis erhalten haben.
Jausschlachtungen bedürsen besonderer Ersaubnis, die mindestens 45 Stunden vor der Schlachtung schriftlich beim Megistrat unter Angabe des Leebendgewichts des Schlachtieres und der Jahl der Virtschaftsangehörigen des befreschen Jaushalts einzubalen ist.
Die Ersaubnis wird nur erteilt, wenn

a) die zur Schlachtung gesangenden Tiere mindestens 6 Wochen vom Besisper in seiner Wrischaft gehalten worden som Besisper in seiner Wrischaft gehalten worden som bes Schlachtung gewonnene Fleisch nur unentgetilch an solche Versonen abgegeden wird, die zum Kausdalt den solche Versonen abgegeden wird, die zum Kausdalten gehören oder in seinen Diensten steben:

balt des Biehhalters gehören oder in seinen Diensten balt des Biehhalters gehören oder in seinen Diensten steden;

o) nach der Jahl der Hausdaltungsangehörigen und unter Berüglichigung der in den leisten Mematen voraenommenen Schlachtungen und der für die übrige Bewölkerung zur Verligungen stedenden Fleischnechge ein Bedürfnis anerkannt wird.

5. Retichlachtungen sind innerdald 48 Etunden nach der Schlachtung anzuseigen. Das Fleisch aus solchen ist auf Bertamen des Ragistrats adzullefern.

6. Bertichendes gilt für Kindvich aller Art außerhald der Satber), Schafe und Schweine.

7. Das Verdringen von Fleisch aller Art außerhald der Stadt ist verdosen.

Die nöberen Bestimmungen über die Berteilung des Schlachtstebes an die Reiher und die Preise des Fleisches werden später verössenstilcht werden.

Biedrich (Khein), den 13. April 1916.

Der Magistrat. Bogt.

Erasversteigerung.
Un Montag, den 17. de. Wies, wird die diesjährige Gras-nugung von den Feldwegen, Böschungen usw. an Ort und Stelle Hentlich verpachtet. Zusammentunft 2 Uhr nachmittags an der Armenruhmühle. Biedrich, den 12. April 1916.

Der Ragiftrat. Bogt.

Der Magistrat. Bogt.

Ter- und Kasse-Berbrauch.

Es werden solgende haupslächlich indetracht kommende Bestimmungen der Bundesratis-Berordnung vom 6. de. Mits. mit dem Himzulsigen bekannt gemacht, daß auf Juroberhandblungen sehr strenge sieden:

1. Wer mehr als 5 Stilogramm Tee oder 10 Kilogramm Nohfasse beitht, muß dies unverzüglich dem Kriegsausschuß E. n. d. H. die Kolkslie und Kohfasse über die bezeichniete Menge hinaus sind dem Kriegsausschuß auf Bertangen zu übertassen.

Kosse darf die zur Erklärung des Kriegsausschussen um mit dessen Justimmung gerößtet werden.

3. Die Uebernahmeretsärung des Kriegsausschusses ersolgt dei Tee innerdald 1 Woche, des Kniegsausschusses ersolgt dei Tee innerdald 1 Woche, des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses ersolgt dei Tee innerdald in Woche, des Kniegsausschusses ersolgt dei Tee innerdald in Woche, des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses des Kniegsausschusses der innerdald in der Kniegsausschussen des Kniegsausschusses des Knieg

mehr beidrante in. Biebrid, ben 14. April 1916. Die Preisprüfungoftelle. Bogt.

Die Mussabian des Artegunterfiftennen jinder am Semeler ben 15. de. Arte, vormittege von 8 bis 12% übr und nachmeller von 3 bis 55; ille im Nathaufe und von 3 bis 6 übr im Bollzei gedatet Balbitrahe, in bisheriger Weife fatt: gleichzeitig wird is lehterem Gedate auch die Hausmiete ausgezahlt. .

Biebrich, ben 13. Mpril 1916.

Der Stadtredner: Ruthe.

Beit. Juliermittel.
Die Landm. Jentral-Darlebenetoffe für Deutichland, Filiale Frankfurt a. M., gibt bekannt, daß ab ihren Lagerhäufern im Flörsbeim und Camberg eine fleine Menge Coolchrot zu 26.50 .:: und Napoluchen zu 31 . s. erbältlich find. Die Ureife versteben sich für 80 Ag, ab Lager ohne Sack.
Miesbaben, ben 8. Mpril 1916.
Borftebendes wird zur Kenntnis ber Tierbalter gebracht.

Borftebendes wird jur Renntnis der Tierhalter gebracht. Der Borftigende des Arrisausschuffes. von heimburg.

Betrifft Düngemittel.
Die Landwirtschaftlie Jentral Darisbenstalse in Frantsurt a. R. gibt befannt, daß — insolge großen Wagenmangels und des immer inehr bervortretenden Mangels an Arbeitsträften und Aufsichtspersonal — die auf weiteres Abruse auf vierprazentige Kallbüngelage nicht mehr entgegengenommen werden können.
Alls Ersas wird den Herren Landwirten Kalnit, Thomasmehl und etwas Anochenwehl, das pünftlich geliefert werden fann, empschien.

Biesbaben, ben 7. April 1916.

3.9tr. 11, 5273

Rirchliche Rachrichten.

Ceichenbitterbleuft pon Sonntag, Jen 16. April bis einkil. Sametag, ben 22. April: Bhil. Allenbort, Gelbitrafie.

St. Marien-Pfarrftrde.

Sonniag, den 18. April 1916 — Damjonniag.

Bormitags 6 Uhr: Beichtgelegendeit; 7 Uhr: Frühmeile; 8.30
Uhr: Kindermesse; 6.45 Uhr: Hochamt und Valmenmeide; 11.15
Uhr: Miltargottesdenst. Radymittags 3 Uhr: Rarienvoerein und
Ingglingsverein; 6 Uhr: Kastempredigt des Herr B. Raphael.
Montag, Diensteg und Mittwoch sind morgens 6 Uhr im Mariendaus und 6.30 und 7.15 Uhr in der Plarrtirche d. Messen. Mittwoch nachmittag 4.30 Uhr: Beichtgelegendeit; 6 Uhr: Kriegsandacht,
Etabonnerstag, den 20. April 1918.

Bormittags 6 Uhr: Beichtgelegendeit; 7 Uhr und 7.30 Uhr: Musteilung der bl. Kommunion; 8 Uhr: Seiersliches Levitenamt. Mährend des Zages ist siese Amaring des Allerbeiligten. Rachmittags
3 Uhr: Betstunde der Erstemmunitanten; 5 Uhr: Feiers. Schluhandacht.

3 Uhr: Beistunde der Erstrommunikanten; 5 Uhr: Feierl. Schlubandacht.

Charfreitag, den 21. April 1916.

Barmittags 9.45 ühr: Feierl. Charfreitagsgotiesdienst und Schluß der Hakenvedigten. Während des Tages ist Besuch des hi. Graden. Die Charfreitagstollette ist für das hi. Graden der in Jerusalem bestimmt. Rachmittags 3 ühr: Areuzwegandacht. Um die Charfreitag wird die hi. Rommunion nicht ausgeteilt.

Charfreitag vird die hi. Avennunion nicht ausgeteilt.

Charfweitags, den 22. April 1918.

Bormittags 7 ühr: Die hi. Weihen des Feuers, der Ofparferze und des Laufwalsers; 8 ühr: Hochand. Rachmittags 4.30 ühr: Beichtgesgenheit. — Es wird gebeten, krante und wegunsfertige Bersonen im Pfarrhause anzumelden, damit die di. Osterköhmunion in ihre Wohnung gedracht werden kann. — Im 21. Wast wird der Iser Visigol die di. Kirmung dedier spenden. Die Firmilinge werden gedeten, sich baldigst im Marrhause anzumelden.

hers Jefu-Pfarefirche.

Sonniag, den 16. April 1916.

Bormittogs 6.30 libr: Gelegenheit zur bl. Beichte. 7.30 libr: Frühmesse mit gemeinschaft. di. Rommunion des Männervereins. 10 libr: Palmenweihe und Hochamt. Nachmittegs 4 libr: Marienvereig. Rochmittags 6 libr: Kostempredig und Andacht. Täglich 7.15 libr: H. Wesse. Mentag dt. Melle für den 4 Cort Lug. Dienstag bl. Melle für den gestellenen Arieger Krigh Areter. Rachmittags von 3 libr an Gelegenheit zur dt. Beichte. Um Eründonnerstag: 6.30 libr Gelegenheit zur dt. Beichte. Mendmittags ber bl. Beichte um 7 libr und vor dem Anter Angewickligundocht. Kanfrellag: 9 libr Gettesdienst und Bredigt: nachmittags 3 libr: Aretgagandocht. Im Karfaustag 6 libr: Beginn der dt. Beiden. 7.15 libr: Sochomi; nachmittags von 4 libr und abends von 8 libr eb ist Gelegenheit zur kl. Beiden.

St. Aillans-ftapelle Balbitrafe.

St. Allans-Rapelle Walditage.

Sonleg, den 16. April 1916. Delmienlag.

7.15 ilhe Frühmesse mit il. Chierkamamion der Ilingtinge und Wähner der Gemeinde. 19 ilhe Hordomt mit Predigt. Vorber Valmweide. 3 ilde Jestpredigt und Kosterdackt. 5 ilhe Jünglings-Verein. M. Beichte Gemotag 3 ilde, Conneg morgen 6.3.

ilhe, Un Wertlagen d. Messe in der Wittnoch und Samstag is Schusgertesdienst. Im Genadomerstag 8 ille morgenshachant. Am Charlettag ild der Gestsehienst um 9 ilhe morgens
mit Predigt. Im Charlamstag Beginn der d. Weisen um 7 über.
Das Auserschung des Alletdeiligten. 6 ilbe abende SchusLindacht für die Erstemmunitanten.

Coangelifcher Gottesblenft ju Umoneburg.

Sountag, ben 16. Lyell 1916. Palmarum Candesbuf- und Deltag. Rachm. 2 Uhr Gattesbienft. Predigt Pfarrer Seinz.

Gottesblenft in ber Synagoge.

Jering, ben 14. Upril 1916.
Cabbatanjang 0.55 Uhr, Cabbatmorgen 8 Uhr, Cabbatmad

Boder bet Ober Ilaffe. des Lorenne

au verfaufen. Wo. an eriragen in ber Gefchaftstrelle b. Bi.

Schäferbund wadfam, für 10 Mart si pertaufen. Mitheres in ber Welchaftelle.

Bitber-, Louise- und : Bandolinen Unterriet erreitt gründlich wenn d. Benfex, Anterite. A

Verloren brannes Verloren afte Onbalt und beseiter ei marte. Mödasbe seinen un muna exbelen in ber Canterei Wells, Straftra

Koerwer Nachf. Spezialhaus für Rathausstrasse 36.

6 90 5.90 Hutformen

1.25 65 4 95 4 48 4 2.25 Ranken Blumen, . 1.65

feinere Sorten . . . 8.50 6.90 5.80 3.90

Blüten in Sträußehen gebunden Mk. 3.90 bis 45 4

Bänder, Federn, Flügel.



Garnierte Damenhüte 12.50 8.90 4.95

Helle Damen-Hüte in vielen Preislagen und geschmacky. Ausführungen

Für 12- bis 16-jährige 10.50 5.80 3.90 sorgi. zusammengestellt u. ausgeführt 6.50 4.90 2.95

Kinderhüte und Formen

Todes-Anzeige.

Gestern abend 8 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden infolge einer Herzlähmung mein lieber, treubesorgter Gatte, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herr Wilhelm Römer

im 55. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Rosa Römer geb. Friedrich.

Biebrich a. Rh. Rathausstrasse 39, den 14. April 1916.

486

Die Feuerbestattung im Krematorium zu Mainz findet statt Sonntag, den 16. April 1916, nachmittags 4 Uhr. Trauerfeier im Hause nachmittags um 2 Uhr.

Reserveund Landwehr-Verein.

Plotzlich und unerwartet ver-starb unser liebes Vorstandsund Ehrermitglied

Herr Rudolf Reichel.

Er gehörte unserem Verein über 25 Jahre an und verlieren wir mit ihm einen lieben treuen Kameraden. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 8 Uhr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Die Kameraden werden gebeten, sich zahlreich zu beteiligen. Zusammenkunft 24 Uhr im Vereinsheim.

Die Beerdigung unseres lieben Veretorbenen findet statt am Samstag, nach-mittage 3 Uhr. von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus.

Familie R. Reichel.

Gr. gul möblierles Simmer embermieten Wiesbabener Ztr. 35, 2, r.

Manfarben-Bi amer

Rbeinftrafe 17.
Zonbeimer Etr. 46 1 ä.2-3 immer wohnung

Bart. Bohaung im Zetten mer u. Riche, an ffeine dami Gillabetbenftrage 5

Swei Simmer und Ruge ein Bimmer und Riche

an vermieren 405 Priebrichitrake 0 2 Bimmerwohng. m. Abichi fot. au berm. . Rirchit, 13.

Für Stotternde!

mitalt Cagenburg (Sd. Lippe)

Dir. Eteinmeier. Bitte nicht ju verwechieln mit Barnele-Dannover.

2-Bimmer-Bohnung Friebridftraße 6.

- 81mmer = 280hnung vermieten Cadpaffe 11.

Ratbaueltrake 46, 9 3.8immerwohnung

t allem Aubehör aum 1. Juli eml. früber au vermieten Einaufeben 12-2 Uhr nachm.

Rab. bei Z. Damburger, Wiesbaben, Yanggaffe 7.

4.3immerwohnung mit freiem Blid auf Rhein und Taunus, gu bermieten 186 Rheinftraße 17.

6-8immer wohnung Brainieren. Brake 25a. Raberes Barterre.

Das Erdaridos

Raninden - Stater - Berein Biebrid 1988.

Breiten, ben 14. April, abenbe 8% Mbr Mbr. Der Mangtill Ge Betfammlang

bei Birt Tiefenbach, Taumus-brauerei (Renelbabn-Simmer, Um aabireichen Beluch bittet und ladet freundlicht ein Der Borftand.



Rraftige

Arbeiterinnen A.6. f dem. Drobutte,

Renatmädden

geincht, Raiferftraße 21. Junges Manden Boelbeibftr. 1, 2, r.

Ich bin fürs Feld abkommandiert und bis auf Weiteres von Biebrich abwesend.

Dr. med, L. Strauss,

M 9

Min des murbe de graph fener Erginer E

feinesme deg die i den fonn feud gur Umftande feinen M nehmen. Rimifters eines gui Mittelmä zulamme

Cupe Reidnstan bie Rreif möglich er minister seine ang betunden i soll das tein Dän rabe der unter bet Riotte sei nur auf bette seit nur auf bette seit nur auf bette seit nur auf bette seit nur dur bette seit nur dur bette seit nur dur bette seit nur gleich gur Gee, arr gleich

von feinsten Herrschaften und ersten Schneidern gearbeitet, alle Größen und Farben.

II. Abtellung: Elegante neue Anzüge Jünglings-Anzüge Konfirmanden-Anzüge zu 4 16- 19- 22- 25 Knaben-Anzüge 205.50 ... Hosen von 4 3.75 in.

Sonntag, 16. April, von 11-7 Uhr geöffnet.

nur Schusterstraße 34 I. Stock! Kein Laden! Bitte genau auf Firma zu achten!



Baffercreme?

Rein! Rur Del-Bachs-Leberput

luarin

gibt tieffdwargen, nichtabfärbenben Dochalang und macht bas Leber mafier

Sofortige Lieferung, aud Tranicher. fett und Conbiett Translin.

Jabrifant: Carl Gentner,

-3 Simmerwohunng ober leered Bimmer aum Unier-nellen von Bobel in gutem Saufe fofort gefucht. Bu erfragen bei Eimon, Reugaffe 3.

Bianino

Gine Babemanne und ein Gasleuchter . 2. 18 wert. . 2. 18

Gin gut erbaltener Rinberliaphingen au fanfen gefucht Oubermoltrafte 11. p.

On a Control of the C